

# RIETVOGEL – LIED

*Musik von Erhard Fleig, Text von Hans Hauser Isere Villinger Fasnet 1968*

Isch de Faste im Mau  
und es ruschlet im Strau  
no verwachtet die Vögel im Riet,  
und es ischene zwohl  
und de Kropf hond si voll  
drum singet si s'Rietvogellied :

*Mir lond de Rolli rus  
jetzt isch es Ziit,  
mir hond e Mus im Hus,  
der fiecht si nit.  
Wenn si au beißt und kretzt,  
der packt sie a,  
guck wie – ner Kralle wetzt,  
moern kunt sie dra.*

Wenn de Stadtseckel rinnt  
und de Stadtroot merkt ninnt  
und nint battet wa got  
und wa gschieht,  
aber no gits en Krach  
denn mir pfiifet vum Dach  
iser allefenzig Rietvogellied :

*Mir lond de Rolli rus  
jetzt isch es Ziit,  
mir hond e Mus im Hus,  
der fiecht si nit.  
Wenn si au beißt und kretzt,  
der packt sie a,  
guck wie – ner Kralle wetzt,  
moern kunt sie dra.*

Wenn die Welt, so wie jetzt,  
no lang Sebili wetzt  
Und si worret vum Trummle  
nit müed,  
wär es Ziit, dass mers weckt,  
und e klei wenig veschreckt  
mit iserm Reitvogellied :

*Mir lond de Rolli rus  
jetzt isch es Ziit,  
mir hond e Mus im Hus,  
der fiecht si nit.  
Wenn si au beißt und kretzt,  
der packt sie a,  
guck wie – ner Kralle wetzt,  
moern kunt sie dra.*

# S'RIETVOGELS SCHUNKELIED

*Text von Ernst Hall, genannt „Halledick“ Isere Villinger Fasnet 1968*

Im Riet ischt d'Narretei am Platz  
des isch wahrhaftig woehr  
Gebore word Familie Katz'  
vor über hundert Joehr.  
Drum haltet mir die Katz in Ehr  
urwüchsig iser Gmiet  
dass d'Narretei no lang so wär  
i iserm liebe Riet

*Drum schunklet äl druff los  
im Riet isch ebbis los  
Mol links mol rechts  
ä klei wenig Schwung  
Äs Riet isch uffem Sprung.  
Jetzt werfet d'Sorge weg  
es hät jo gar kon Zweck.  
Hit simer luschtig Ma und Frau  
so wills de Kater au.*

Am Fasnet Sunntig loset au  
im Turm, en Kater sitzt  
er schreit scho viele Stund Miau,  
ischt uff die Fasnet gwitzt.  
Au isri Kinder machet Krach,  
mit Deckel – Pfiße – Gschell,  
es isch wahrhaftig ä heitri Sach,  
im Riet isch Tag-Revell.

*Drum schunklet äl druff los  
im Riet isch ebbis los  
Mol links mol rechts  
ä klei wenig Schwung  
Äs Riet isch uffem Sprung.  
Jetzt werfet d'Sorge weg  
es hät jo gar kon Zweck.  
Hit simer luschtig Ma und Frau  
so wills de Kater au.*

Drum haltet mir im Kater Treu  
dert a sim Stamm-Quartier,  
Romäusturm Symbol is sei,  
das schwören wir allhier.  
Und wenn dä Rummel  
hät ä Loch  
veschwunde s'närrisch Gmiet  
wünscht Kater Miau aber doch,  
dass Gott es Riet behüet.

*Drum schunklet äl druff los  
im Riet isch ebbis los  
Mol links mol rechts  
ä klei wenig Schwung  
Äs Riet isch uffem Sprung.  
Jetzt werfet d'Sorge weg  
es hät jo gar kon Zweck.  
Hit simer luschtig Ma und Frau  
so wills de Kater au.*

# KRAH – KRAH – KRAH

*Musik und Text von Rudi Streit*

Viele, viele Jahre schon  
fliegt kein Vogel mehr davon.  
Nistet sich im Riet hier ein;  
Vög'lein groß und klein.

*Hinter jedem Fenster  
ein Rietvogel zuhaus  
Drum klingt's aus den Fenstern  
immer wieder 'raus:  
Krah, krah, krah, krahkidi  
Krah, krah, krah!  
Krah, krah, krah, krahkidi  
Krah, krah, krah!*

Wenn ich durch die Gassen geh'  
und die Wäscheleinen seh',  
mit Schlüpfen und mit Unterhos',  
dann ist bestimmt 'was los.  
Ref.: Hinter jedem Fenster....

*Hinter jedem Fenster  
ein Rietvogel zuhaus  
Drum klingt's aus den Fenstern  
immer wieder 'raus:  
Krah, krah, krah, krahkidi  
Krah, krah, krah!  
Krah, krah, krah, krahkidi  
Krah, krah, krah!*

Urig ist das Völklein hier  
in dem schönen Rietrevier.  
Wenn der Fasnetgoescht erwacht,  
geht's durch die ganze Nacht.

*Hinter jedem Fenster  
ein Rietvogel zuhaus  
Drum klingt's aus den Fenstern  
immer wieder 'raus:  
Krah, krah, krah, krahkidi  
Krah, krah, krah!  
Krah, krah, krah, krahkidi  
Krah, krah, krah!*